

Franckesche Stiftungen zu Halle

Joachim Langens Verbesserte und Erleichterte Lateinische Grammatica

Lange, Joachim

Halle, 1767

VD18 13160842

Sectio III De Ordine Constructionis Grammaticae.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196019

SECTIO III

DE ORDINE CONSTRUCTIO-

NIS GRAMMATICAE.

I. Von der Construction im Deutschen.

Wer aus dem Deutschen etwas ins Latein übersetzen will, dem kann die Sache durch folgende Anmerkungen erleichtert werden.

1. Ist ein ganzer paragraphus bis aufs punctum durchzulesen, und darauf ein comma nach dem andern vorzunehmen.
2. Ist der vocativus zu suchen, wenn er anders vorhanden ist.
3. Folgen die particulae als, da, nachdem, wenn, wie, gleichwie, obzwar, obgleich, des, dennoch, weil, denn, warum, daß, also, und dergleichen mit ihrem verbo: sind sie aber nicht da, so wird das verbum allein genommen.
4. Ist der infinitivus vorhanden, so muß er gleich zu dem verbo finito genommen werden.
5. Suche ich den nominativum durch die Frage wer: den dativum durch die Frage wem: den accusativum durch die Frage wem oder was: den ablativum durch die Frage womit, wo: durch und dergleichen.
6. Zu einem jeden substantivo muß alsbald das gehörige nomen oder pronomen adiectivum: und

- durch die Frage **wessen** der **genitiuus** des dabey stehenden **substantiuu** gesucht werden.
7. Zu dem **adiectiuo** suche ich den **genitiuum** durch die Frage **wessen**: den **datiuum** durch die Frage **wem**: den **ablatiuum** durch die Frage **wo**, **mit**, **wodurch** und dergleichen.
8. Die **aduerbia** gehören zu den **verbis** oder **adiectiuis**.
9. Hat man auf die Wörter *dignus, indignus, vtor, fruor, decet, oportet, iuuo, sequor* und andere dergleichen **nomina** und **verba**, die einen gewissen **casum** regiren, wohl Achtung zu geben: und sich dabey mehr nach dem Lateinischen, als Deutschen zu richten.
10. Sind die bey den Deutschen gebräuchliche **particulæ expletivæ** *so, als, denn, doch* und dergleichen im Lateinischen zu übergehen: und durchaus nicht durch *sic, ita, igitur, quam, tamquam, enim* und *tamen* zu geben.

II. Von der Construction im Lateinischen.

Bei der Construction eines Lateinischen **Scriptoris** kann es in den meisten Stücken eben also gehalten: in manchen aber auch der natürlichen Ordnung besser nachgegangen, und insgemein das **vocabulum** regens dem **recto**, das **substantiuum** dem **adiectiuo**, der **nominatiuus** dem **verbo finito**, der aus dem **nominatiuo** entstandene **accusatiuus** dem **infinitiuo**, das **verbum** und **adiectiuum**

uum dem aduerbio, die præpositio ihrem casui vor-
gesetzt werden. 3. E.

Attice, non dubito, plerosque fore, qui iudicent genus
hoc scripturæ leue et non dignum satis personis virorum sum-
morum: quum legent relatum, quis docuerit Epaminon-
dam musicam; aut commemorari in virtutibus eius, cum
saltasse commode et cantasse scienter tibiis. Sed hi erunt
fere, qui expertes litterarum græcarum putabunt nihil re-
ctum, nisi quod conueniat moribus ipsorum. Hi non ad-
mirabuntur, nos in virtutibus exponendis Graiorum secu-
tos mores eorum: si didicerint, non eadem esse honesta at-
que turpia omnibus; sed omnia iudicari institutis maiorum.
Enim habere sororem germanam in matrimonio, neque
(sive non) fuit turpe Cimoni, viro summo Atheniensium;
quippe quum ciues eius vterentur instituto eodem. At qui-
dem id habetur nefas moribus nostris. *Nepos in præfatione.*

Anmerkungen.

1. Allemal nimt mans nicht eben so gar genau;
sondern ist damit zufrieden, wenn der sensus
nur deutlich ist und also die Hauptsache ihre
Richtigkeit hat. 3. E. *Hi, si didicerint*, oder
si hi didicerint, non eadem esse honesta atque turpia
omnibus; sed omnia iudicari institutis maiorum: non
admirabuntur, nos in virtutibus exponendis Graiorum
secutos mores eorum. *Neque enim fuit turpe Cimo-*
ni, viro summo Atheniensium, habere sororem germa-
nam in matrimonio.
2. Insonderheit kann das adiectiuum vor dem
substantiuo gesetzt werden, wenn ein aduer-
bium interrogandi oder intendendi dabey steht.
3. E. *Tantane fiducia generis vestri tenuit vos?* *Virg.*
Aen. l. 1. v. 132. Eben, *quam macer taurus est mihi*
in aruo pingui! *Virg. ecl. 3. v. 100.*

3. Setz

3. Ferner werden auch die pronomina interrogatiua und relatiua, imgleichen die aduerbia affirmandi, negandi und prohibendi, nebst andern dergleichen Wörtern, die sich auf einander beziehen, gar füglich vor dem verbo und nomine gesetzt. *3. E. Cui dedisti librum hunc? Qua fortuna Alcibiades non erat contentus. Nep. Alc. 6. 9. n. 4. Vtique cupio scire illud. Cic. ad Att. l. 13. ep. 13. Nefugite hospitium. Virg. Aen. l. 7. v. 202. Qualem inuenio te, talem iudico te.*
4. Bey manchen verbis stehet nicht allein vor, sondern auch nachher ein nominatiuus. *Als? Cicero fuit orator. Hoc habetur nefas.*

F I N I S.



ge
ad
un
nn
nd
ne?
c.
ep.
na
r,
61



